

Festliches Kirchenkonzert zu Ehren der Rosenkranzkönigin Die Senioren-Union lud ein

Am Sonntag zog das feierliche Kirchenkonzert zu Ehren der "Rosenkranzkönigin" viele Besucher an. Die Senioren-Union Dingolfing-Landau lud zu einem traditionellen Bestandteil im Jahresablauf in die Stadtpfarrkirche St. Maria Himmelfahrt in Landau ein.



Die Akteure des Marien-Konzertes
(Die Kantorei bei der Begrüßung durch die Vorsitzende Carmen Böhm)

Stimmungsvoll eröffneten die Malgerdorfer Kantoreibläser mit "Intrada" das festliche Konzert, bevor Pater Paul Binkowski, der derzeit für die Stadtpfarrkirche zuständig ist, die Gemeinde begrüßte.

Carmen Böhm, die Vorsitzende der Senioren-Union Dingolfing-Landau, freute sich, die zahlreichen Mitglieder und Freunde der Senioren-Union, den Ehrenvorsitzenden Helmut Stieß sowie die Gäste aus den Kreisverbänden der SEN, die unter anderem bis aus Landshut angereist waren sowie die Angehörigen aus der Frauen-Union begrüßen zu dürfen. Ihr Dank galt Herrn Pater Paul Binkowski, der sich nach dem Pfarrerwechsel in der Stadtpfarrkirche bereit erklärt hatte, den Nachmittag zu begleiten und die schöne Kirche zur Verfügung zu stellen.



Die Vorsitzende vor dem wunderschön für das Erntedankfest geschmückten Altar

Ihr besonderer Gruß galt der Malgersdorfer Kantorei unter der bewährten Leitung von Ludwig Brunner mit großem Chor, Solisten und Bläsern. Sie betonte, dass es der Senioren-Union trotz aller modernen Ausrichtungen eine schöne Aufgabe sei, christliche Werte und Veranstaltungen zu pflegen. Gerade der Monat Oktober würde sich besonders zur Verehrung Mariens anbieten. So wurde Maria 1917 offiziell von Papst Benedikt XV. zur Schutzfrau Bayerns, zur Patrona Bavariae ernannt. Die Vorsitzende erwähnte, dass die Bayerische Bevölkerung seit jeher ein besonderes Verhältnis zur Mutter Gottes hätte und auch deshalb den Besuchern an diesem Nachmittag eine Auswahl schöner Marienlieder angeboten wird.

Zu Beginn des musikalischen Teils lud die Malgersdorfer Kantorei die Gäste zu einem gemeinsam gesungenen Lied, der "Rosenkranzkönigin" ein. Die Kantorei mit großem Chor setzte im Anschluss die Feier mit "Dich will ich freudig grüßen" fort. Böhm erklärte in ihrer Moderation, dass dieses Lied von Karl Kindsmüller geschrieben wurde, einem 1876 in Niederbayern geborenen Kirchenmusiker, auf den auch das bekannte Lied "Segne du Maria" zurückgeht. Erwähnenswert auch, dass der Chorsatz von Franz Stoiber stammt, der seit 1996 Domorganist von St. Peter in Regensburg und gleichzeitig als Orgellehrer der Regensburger Domspatzen tätig ist. Es folgte ein Lied aus der Renaissance, "o Maria schöner noch" sowie die Kantate "Sancta Maria". Zu beiden Liedern wies die Kreisvorsitzende auf das Gedenken an Pfarrer Walter Striedl hin, der von 1974 bis 1999 als außergewöhnlicher Chorleiter in Malgersdorf gewirkt hatte und den Chor weit über die Grenzen Malgersdorfs hinaus bekannt werden ließ.

Mit "Du Königin der Barmherzigkeit" und der "Güldene Rosenkranz" setzte der Männerchor das Konzert fort. Mit zauberhafter Stimme erfreute die Solistin Theresa Edlheim in Begleitung des Chores die Zuhörer mit "Wo du gehst, bin ich gegangen". Dieses Lied stammt aus dem Film "Das Tor zum Frieden" aus dem Jahr 1951 und basiert auf einem im Legendenstil aufbereiteten Schicksalsroman einer österreichisch / ungarischen Gutsbesitzerfamilie vor dem Hintergrund des Wallfahrtsortes Mariazell. Der gesamte Chor stimmte danach "Königin des Friedens" an, dem sogenannten Medjugorje-Lied, das an diesem inoffiziellen Wallfahrtsort in Bosnien / Herzegowina gesungen wird, bevor die Solistin "Dich Maria lieben wir" vortrug.



Die gesamte Kantorei mit Solistin Theresa Edlheim und Pater Paul

Es folgte "Gegrüßt seist du Maria", einem vom Chorleiter Ludwig Brunner getexteten und arrangierten Lied. Die gesamte Kantorei mit großem Chor erinnerte mit "Ave Regina coelorum" nochmals an Pfarrer Walter Striedl, dem die Idee zu diesem schönen Lied in den letzten Kriegstagen 1945 bei der Mariensäule in Wernstein am Inn kam. Das folgende Lied "Wenn ich ein Glöcklein wär", vom gesamten Chor gesungen, begeisterte das Publikum dank seiner hinreißenden Klangfülle. Komponiert wurde es vom katholischen Priester und Kirchenmusiker Franz Xaver Engelhart, einem gebürtigen Geiselhöringer. Alle Besucher sangen im Anschluss gemeinsam mit dem Chor dann das bekannte "Segne du Maria".



Der Männerchor der Kantorei

Nach dem Schlussegen, erteilt durch Pater Paul Binkowski, sprach Carmen Böhm der Malgersdorfer Kantorei mit allen Mitwirkenden und Ludwig Brunner an der Spitze ein großes Lob und ein herzliches Dankeschön für dieses festliche Konzert aus. Mit bekannten und auch modernen Marienliedern wurde den Besuchern ein schöner und besinnlicher Nachmittag geboten. Dieser Meinung waren auch die vielen Gäste und brachten dies durch großen Applaus zum Ausdruck, bevor sie zum Abschluss noch den beliebten Klängen der "Schwarzen Madonna" und dem "Auszug" der Bläsergruppe lauschten."

Mit freundlichen Grüßen
Carmen Böhm